



31.12.2020

Werbung in eigener Sache - Königssee wir kommen



Hoch motiviert und mit einem gesunden Selbstbewusstsein ist unser Rodelteam zum 5. FIL Eberspächer Weltcup an den Königssee gereist, um sich mit 135 Athleten aus 22 Nationen zu messen, darunter erstmals in dieser Saison auch die Teams aus den USA und Kanada.

Der olympische Rennrodelsport startet nach einer kurzen Weihnachtspause mit der WM-Generalprobe vom 01. – 03. Jänner am Königssee in die zweite Saisonhälfte. Nach sechs von zwölf Weltcuprennen führen die beiden Deutschen Natalie Geisenberger und Felix Loch, sowie unser Doppel Thomas Steu/**Lorenz Koller** die Wertungen im Gesamtweltcup an. Ihr Weltcup-Debüt feiert am Königssee die 17-jährige Schülerin Selina Egle aus Rinn, die jüngere Schwester von Madeleine Egle. „Nach Barbara Allmaier, die in Igls mit dabei war, bekommt nun mit Selina Egle die nächste Juniorin ihre Chance, sich im Weltcup zu zeigen“, erklärt Cheftrainer René Friedl die Strategie. „Wir wollen weiterhin Werbung in eigener Sache betreiben, die Jungen integrieren und als Mannschaft überzeugen“. Darüber hinaus haben Österreichische Geschwisterpaare beim ÖRV eine lange Tradition. Zu den erfolgreichsten gehören nach wie vor die **Linger-** und die **Gleirscher-Brüder** und wir alle konnten uns bereits von den Qualitäten der Vorarlberger Müller-Brüder überzeugen!

Spannende Entscheidung im Doppel, mit hoch liegender Messlatte

Nach der Gleiterbahn von Winterberg folgt nun mit der Eisarena am Königssee eine Herausforderung der gänzlich anderen Art. Der technisch und physisch anspruchsvolle



Eiskanal, auf dem Ende Jänner um WM-Medaillen gerodelt wird, gilt aufgrund der zahlreichen Übergänge und Lenkpunkte als einer der schwierigsten im Weltcup. Dabei dürfen wir alle gespannt sein, wie sich unsere im Weltcup führenden Steu/**Koller** den Angriffen der deutschen Doppel erwehren werden. „Die Deutschen sind auf ihren Heimbahnen traditionell schwer zu schlagen, was für den Königssee besonders gilt“ sieht Thomas Steu kritisch ihre Chancen. „Sowohl Wendl/Artl als auch Eggert/Benecken sind auf dieser Bahn eine absolute Macht. Es braucht einen richtig starken Tag, um sie zu biegen“. Aber weiter: „Die Bahn ist anspruchsvoll, das liegt uns, es wird auf jeden Fall ein spannendes Rennen“. Auch unser zweites Doppel Yannick Müller/**Armin Frauscher** rodeln diese Saison bereits in der Weltspitze mit und habe aus der letzten Saison noch einiges gut zu machen, als sie am Königssee stürzten. Die Junioren Juri Gatt und Riccardo Schöpf, die ihre Premiersaison im Weltcup bestreiten, müssen ihr Ticket im Nationen Cup lösen.

Zeitplan:

Samstag, 02. Jänner:

10:30 Doppelsitzer/1. Lauf

11:50 Doppelsitzer/2. Lauf

Nico Gleirscher mit neuer Motivation

Nach seinem Podestplatz von Winterberg geht **Nico Gleirscher** sicherlich mit neuer Motivation ins Rennen. Hat er doch in Winterberg nicht nur ein famoses Rennen gezeigt, sondern auch einen großen Schritt hin zu seiner Qualifikation für die Weltmeisterschaft an gleicher Stelle Ende Jänner gemacht. Nicht ganz so zufrieden ist sein Bruder **David**, wenn er meint: „Im bisherigen Saisonverlauf war meine Rennperformance nicht so wie ich mir das vorstelle. Ich habe meine sehr guten Trainingsleistungen im Wettkampf zu selten umsetzen können und hinten raus hat die Konstanz gefehlt. Doch ich weiß was möglich ist und möchte das am besten gleich hier am Königssee unter Beweis stellen“.



Zeitplan:

Samstag, 02. Jänner:

13:40 Herren/1. Lauf

15:15 Herren/2. Lauf

Schafft Madeleine Egle endlich ihr Podest

Nach dem deutschen Dreier-Triumvirat folgt bei den Damen Madeleine Egle auf Platz vier, die in diesem Weltcup-Winter bereits fünf Top-6-Ergebnisse auf der Haben-Seite hat. Jetzt lauern natürlich alle auf ihren ersten Podestplatz. Vielleicht bringt ihr ihre Schwester Selina Glück, die sich allerdings noch über den Nationen-Cup qualifizieren muss. Hannah Prock, die zuletzt in Winterberg mit Rang fünf im Sprint aufhorchen ließ, feierte 2019 am Königssee als Dritte ihren ersten Weltcup-Podestplatz. Lisa Schulte, im Gesamtweltcup unmittelbar vor Prock auf Rang zehn, will ebenfalls anschreiben.

Zeitplan:

Sonntag, 03. Jänner:

09:20 Damen/1. Lauf

10:45 Damen/2. Lauf

12:40 Team-Staffel

So startet unsere Mannschaft mit einem gesunden Selbstvertrauen am Königssee in den 5. Weltcup. „Wir sind am Stephanitag getestet worden und nach Bekanntgabe der negativen Ergebnisse am 27. Dezember an den Königssee gefahren, wo wir den Nachmittag für ein paar Trainingsläufe optimal nutzen konnten“, erklärt ÖRV-Cheftrainer & Sportdirektor René Friedl. „Am Montag und Dienstag stand das Athletiktraining im Vordergrund, gestern haben wir der Fokus auf das Bahntraining gelegt. An der generellen Zielsetzung und unserer Richtung hat sich nichts geändert, Werbung in eigener Sache zu machen“.

Was natürlich Podestplätze keineswegs ausschließt



Der Weltcup am Königssee im ORF:

Das Weltcup-Wochenende am Königssee wird komplett im ORF Sport + übertragen. Hier die Sendezeiten:

Samstag, 02.01.2021:	10:25 - 11:30 Uhr	Live Doppelsitzer 1. Lauf	ORF Sport Plus
	11:45 - 12:45 Uhr	Live Doppelsitzer 2. Lauf	ORF Sport Plus
	11:50 – 12:55 Uhr	Live Herren 1. Lauf	ORF Sport Plus
	13:10 – 14:15 Uhr	Live Herren 2. Lauf	ORF Sport Plus
	22:00 - 23:00 Uhr	Highlights Doppelsitzer	ORF Sport Plus
Sonntag, 03.01.2021:	09:15 - 10:25 Uhr	Live Damen 1. Lauf	ORF Sport Plus
	10:40 - 11:40 Uhr	Live Damen 2. Lauf	ORF Sport Plus
	12.35 - 13.50 Uhr	Live Team Staffel	ORF Sport Plus

Selbstverständlich berichten auch ARD, ZDF und Eurosport über den Weltcup am Königssee. Alle TV-Zeiten findet Ihr [hier](#).

Foto: © Viesturs Lacis